

ALGEBRA – BLATT 2

1. DIE SYMMETRISCHE GRUPPE

Aufgabe 1.

- Sei σ der 12-Zykel $(1\ 2\ 3\ 4\ 5\ 6\ 7\ 8\ 9\ 10\ 11\ 12)$. Für welche positiven i ist σ^i wieder ein 12-Zykel?
- Sei τ der 8-Zykel $(1\ 2\ 3\ 4\ 5\ 6\ 7\ 8)$. Für welche positiven i ist τ^i wieder ein 8-Zykel?

Aufgabe 2. Finden Sie (nach evtl. weiteren Experimenten wie in Aufgabe 1) eine allgemeine Vermutung, für welche i , die Potenzen des m -Zykels $(1\ 2\ \dots\ m)$ wieder m -Zykel sind und beweisen Sie diese.

2. HOMOMORPHISMEN

Aufgabe 3. Sei $\varphi : G \rightarrow H$ ein Gruppenhomomorphismus. Zeigen Sie, dass für alle $x \in G$ gilt $\varphi(x^{-1}) = \varphi(x)^{-1}$. Ist φ sogar ein Isomorphismus so gilt

- $|\varphi(x)| = |x|$
- G ist abelsch genau wenn H abelsch ist.

Aufgabe 4. Untersuchen Sie, ob die Voraussetzung “Isomorphismus” in den letzten zwei Aussagen in Aufgabe 3 abgeschwächt werden kann.

Aufgabe 5. Zeigen Sie, dass die Gruppen (R^*, \cdot) und (C^*, \cdot) nicht isomorph sind.

3. GRUPPENWIRKUNGEN

Aufgabe 6. Sei A eine nichtleere Menge und k eine positive Zahl mit $k < |A|$. Die symmetrische Gruppe S_A wirkt auf der Menge $\mathcal{B} = \{B \subset A : |B| = k\}$ durch $\sigma \cdot \{a_1, \dots, a_k\} = \{\sigma(a_1), \dots, \sigma(a_k)\}$.

- Zeigen Sie, dass dies eine Gruppenwirkung ist.
- Beschreiben Sie explizit, wie die Elemente $(1\ 2)$ und $(1\ 2\ 3)$ auf den 2-elementigen Teilmengen von $\{1, 2, 3, 4\}$ wirken.